

Presseinformation der Universität Salzburg vom 3. November 2011



### **Ehrendoktorat für Hannes Androsch**

Im Rahmen des Dies Academicus, dem akademischen Festtag der Paris Lodron Universität am 17. November 2011, verleiht die Universität Salzburg das Ehrendoktorat der Philosophie an Dr. DDr. h.c. Hannes Androsch. Die Universität würdigt damit Androschs große Verdienste um die Ziele der Universität Salzburg und die durch ihn vertretenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben.

Dr. Androsch leistete einen wichtigen Beitrag sowohl für den gesellschaftlichen Wissenstransfer als auch für die Initiierung von neuen Forschungsfeldern und -projekten. Damit verfolgt er ein im breiteren Sinne bildungspolitisches Ziel, das mit den kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen der Universität Salzburg in hohem Maße übereinstimmt.

Über sein generelles Interesse für den Universitätsstandort hinaus verbindet Androsch eine schon weit zurück reichende und auch für die Zukunft geplante Zusammenarbeit mit der Paris Lodron Universität in Lehre und Forschung, vor allem im wirtschafts- bzw. zeithistorischen Bereich. So hat er hier mehrfach als Lehrbeauftragter und Vortragender sowie als Initiator von einschlägiger Forschungsarbeit gewirkt.

Eine besondere Rolle spielt Dr. Androsch auch als Verfechter eines funktional über alle Stufen integrierten Bildungssystems und innerhalb dessen einer Symbiose von Fachausbildung und kultur- und gesellschaftswissenschaftlich fundierter Bildung auf universitärer Ebene. Dies wiederum entspricht in hohem Maße der Zielsetzung der Universität Salzburg in ihrem Leistungsspektrum in Forschung und Lehre.

Hannes Androsch wurde am 18. April 1938 in Wien geboren. Der ehemalige Finanzminister, Generaldirektor der Creditanstalt-Bankverein und spätere Unternehmer ist seit langer Zeit in vielfältiger Weise als Initiator und Förderer der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung der Universität Salzburg tätig. Insbesondere bemüht er sich um eine qualifizierte Übermittlung wissenschaftlicher Inhalte an eine breitere Öffentlichkeit. Davon zeugt eine beachtliche Anzahl eigener wissenschaftlich relevanter Publikationen, eine häufige Herausgeberschaft einschlägiger wissenschaftlicher Werke. Weiters engagierte sich Androsch ideell und materiell für Vermittlungsformen von Erträgen gesellschaftswissenschaftlicher Forschung, wie etwa für das Zustandekommen von Ausstellungen (z.B. die Staatsvertragsausstellung 2005 in der Österreichischen Galerie Belvedere). Weiters ist die Hannes-Androsch-Stiftung an der Akademie der Wissenschaften zu erwähnen.

### **Dies Academicus der Universität Salzburg**

17. November 2011, 11.00 Uhr

Große Universitätsaula (Eingang Max-Reinhardt-Platz)

Freundliche Grüße

Gabriele Pfeifer



**Mag. Gabriele Pfeifer**

Leitung Public Relations und Kommunikation

Universität Salzburg

Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Tel: 0043/(0)662-8044-2435

mobil: 0664-8482340

[gabriele.pfeifer@sbg.ac.at](mailto:gabriele.pfeifer@sbg.ac.at)

<http://www.uni-salzburg.at/presseinfos>



## Hannes Androsch wird Ehrendoktor in Salzburg

**SALZBURG (SN).** Der Industrielle Hannes Androsch wird Ehrendoktor an der Salzburger Universität. Am akademischen Festtag der Paris-Lodron-Universität am 17. November bekommt der Ex-Vizekanzler und Initiator des Bildungsvolksbegehrens das Ehrendoktorat der Philosophie verliehen.

Die Universität würdige damit Androschs Verdienste um die Ziele der Universität Salzburg und die durch ihn vertretenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben, wie es in einer Aussendung heißt. Androsch verfolge ein „im



ANDROSCH

Bild: SMD/DPD

breiteren Sinne bildungspolitisches Ziel, das mit den kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunktsetzungen der Universität Salzburg in hohem Maße übereinstimmt“.

Androsch verbindet mit der Paris-Lodron-Universität eine bereits länger zurückreichende Zusammenarbeit in Lehre und Forschung, vor allem im wirtschafts- bzw. zeit-historischen Bereich. So hat der Ex-Finanzminister immer wieder Lehrveranstaltungen in Salzburg abgehalten.

Androsch werde diese Lehrtätigkeit auch in Zukunft wahrnehmen, heißt es an der Universität.